

das internet und der >reibungslose kapitalismus<

je mehr desto

these: wie viel Privatsphäre bleibt dem Menschen durch das Internet noch übrig?

einleitung

Dem Menschen wird stets vermittelt, dass das Internet ein sicherer Ort ist: unendliche Möglichkeiten und zahlreiche Informationen ohne Grenzen. Es wirkt wie ein Paradies, ein Ort voller Freiheiten. Doch mit jeder weiteren Minute unserer Zeit, die wir dem Internet widmen, hinterlassen wir nach und nach mehr von unserer Persönlichkeit im Netz.

problem

Die Nutzung des Internets ist heute eine Selbstverständlichkeit, doch niemand macht sich dabei noch Gedanken über den Einfluss auf den Menschen als Individuum. Tagtäglich wird dem Menschen eine Vielzahl an Informationen geliefert, mit denen er sich auseinandersetzen muss und in denen er sich zurechtfinden muss. Doch dies ist nicht das einzige Problem, dass das Nutzen des Internets mit sich bringt: es sammelt und speichert persönliche Informationen.

ziel

Das Netz birgt viele Gefahren in sich, auf welche die Menschheit aufmerksam gemacht werden muss. Wir müssen lernen, achtsam zu sein und nicht leichtsinnig mit unseren Daten umzugehen, denn im schlimmsten Fall können anonyme Nutzer und Hacker unsere Identität annehmen und gegen uns verwenden.

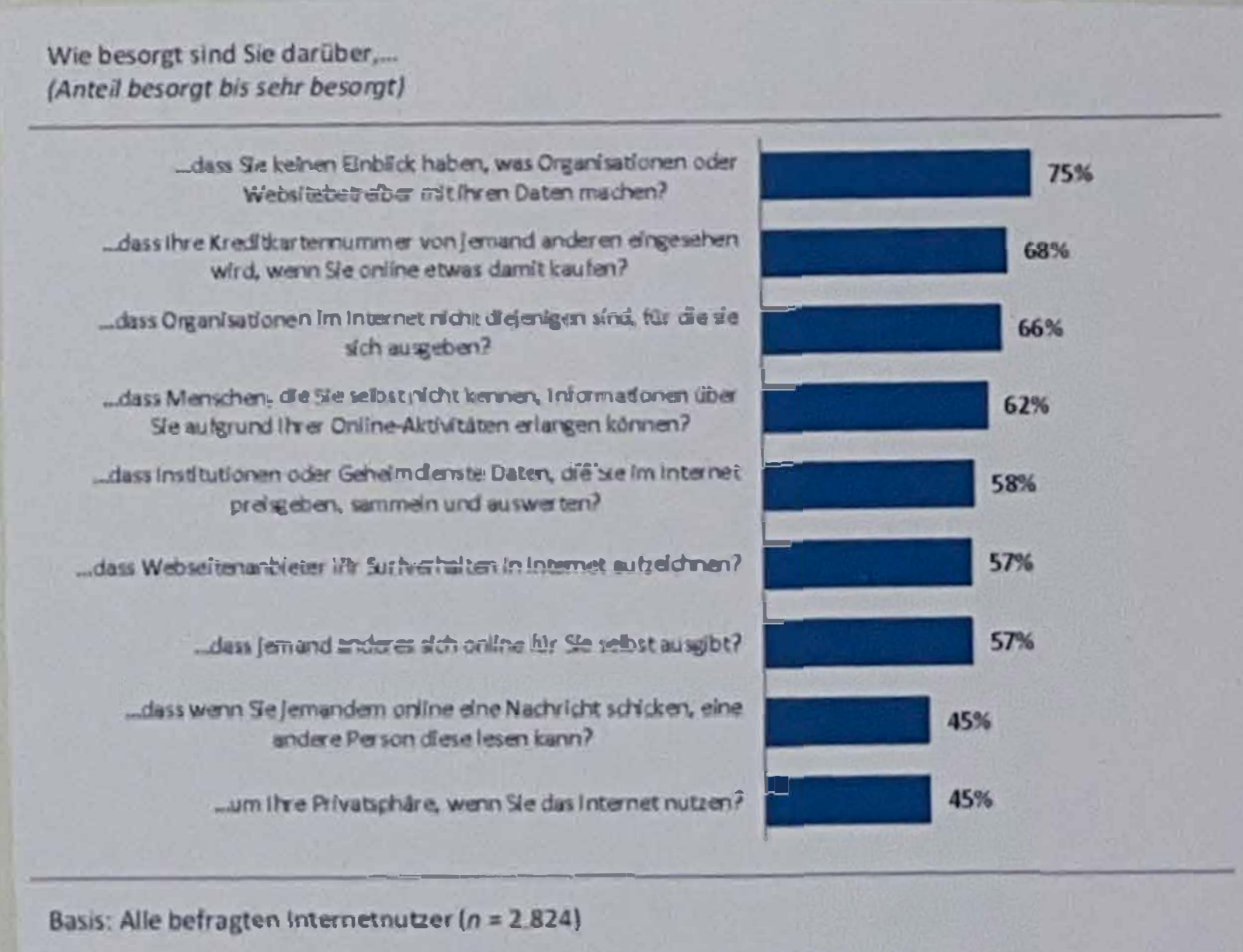
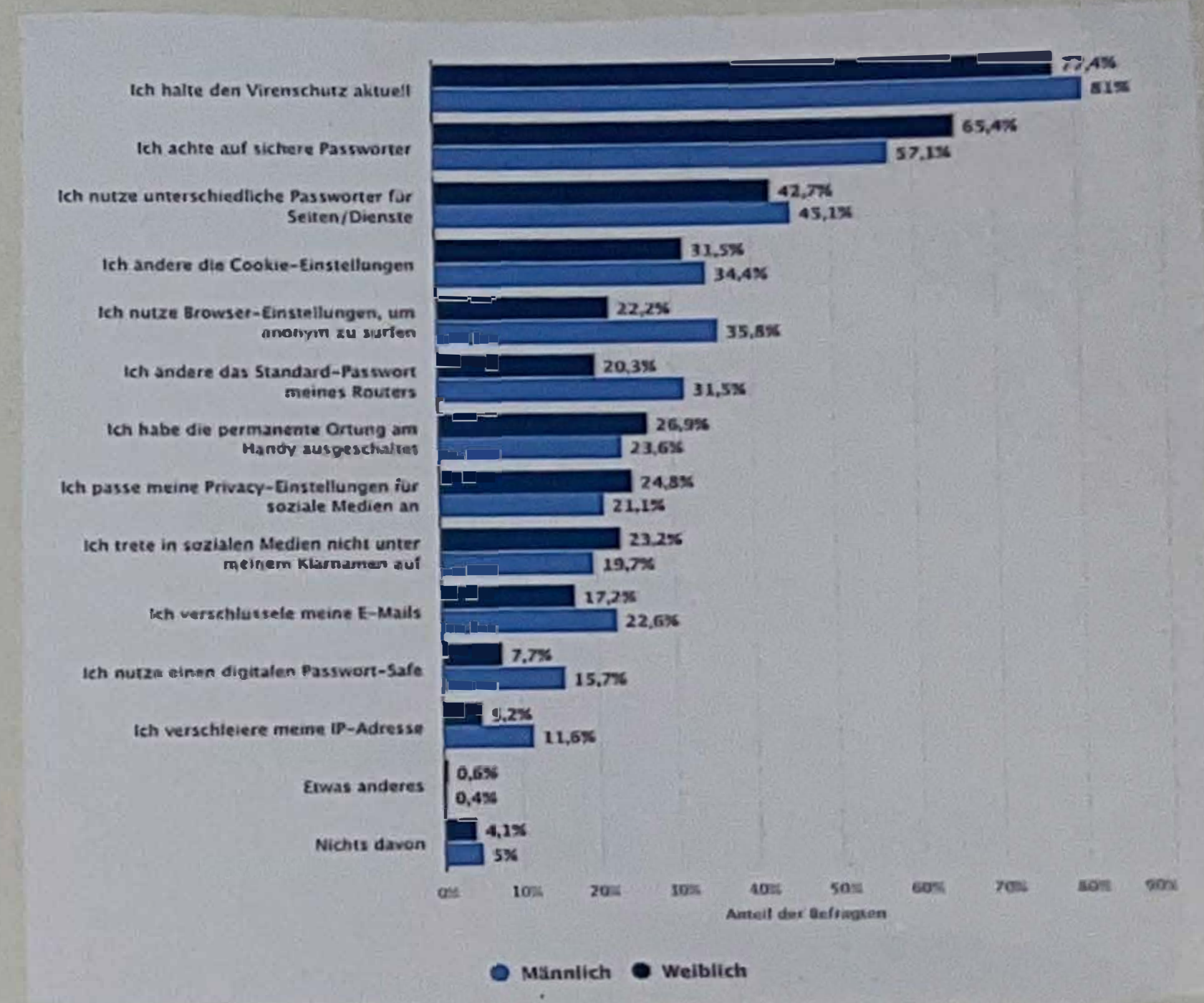
ergebnis

Bei der Nutzung des Internets hinterlassen wir alle einen sogenannten „digitalen Fußabdruck“, ohne es bewusst wahrzunehmen. Dieser Fußabdruck kann einerseits aktiv hinterlassen werden, indem man zum Beispiel in den Sozialen Medien präsent ist. Auf der anderen Seite kann man im Netz auch passiv Spuren hinterlassen. Dies passiert vor allem dann, wenn man Tracking-Cookies akzeptiert. Fast jede Internetseite, die man aufruft, sammelt durch die Tracking-Cookies persönliche Daten und kann diese Daten zuordnen, verfolgen und abspeichern. Somit gesehen hinterlässt jeder einzelne von uns bei der Nutzung des Internets Spuren, egal ob aktiv oder passiv. Durch individuelle, gespeicherte Daten kann das Internet nun personalisierte Werbeanzeigen erstellen, perfekt angepasst an den Nutzer und seine Interessen. Doch nicht nur beim Besuchen einer bestimmten Internetseite können Daten gesammelt werden, auch ohne die direkte Nutzung des Internets kann dieses bestimmte Angaben sammeln. Dies kann zum Beispiel passieren, wenn man in einem Gespräch über ein bestimmtes Thema redet und ein digitales Endgerät in unmittelbarer Nähe ist. All dies fördert unbemerkt unsere Marktwirtschaft und betont die Bedeutung des Kapitalismus im Internet.

diskussionsansätze

- Können Menschen ihre Privatsphäre im Netz wiedererlangen? (Privater Surfmodus, Cookie Einstellungen anpassen, Werbung blockieren, ...)
- Wie kommt es zu Ignoranz und Naivität der Menschen gegenüber der angesprochenen Thematik?
- Warum ist ein Leben ohne Internet trotz Gefahren heutzutage unvorstellbar?

wie und wie viele Menschen schützen ihre Daten?



Sorge der Menschen durch Gefahren im Internet

fazit

Durch falsches Nutzen des Internets wird dem Menschen jegliche Freiheit und Privatsphäre genommen.